

Die schwarze Kaffette.

Kriminal-Roman von Gaston Roux.

(9. Fortsetzung.)

Am nächsten Morgen fand auch das Treffen statt und schon beim ersten Anblick...

Zu demselben Zeitpunkt, als sich die beiden Männer gegenüberstanden...

Die Vernehmung wurde durch den Richter geleitet...

Die Vernehmung wurde durch den Richter geleitet...

Die Vernehmung wurde durch den Richter geleitet...

Die Vernehmung wurde durch den Richter geleitet...

Die Vernehmung wurde durch den Richter geleitet...

Die Vernehmung wurde durch den Richter geleitet...

Die Vernehmung wurde durch den Richter geleitet...

„Wie sieht es nun mit Ihnen? Wollen Sie der Aussage des Herrn Herzogs gegenüber noch immer bei Ihrem Zeugnis beharren, Pierre Grammont?“

„Nein,“ brummte der Fuchs, in dessen Augen sich während der Erzählung des Herzogs eine Wandlung...

„Ich weiß seinen Namen jetzt genau,“ erwiderte der Fuchs und warf sich gewissermaßen in die Brust.

„Wollen Sie nun fortfahren, Herr Herzog?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Wie sieht es nun mit Ihnen? Wollen Sie der Aussage des Herrn Herzogs gegenüber noch immer bei Ihrem Zeugnis beharren, Pierre Grammont?“

„Nein,“ brummte der Fuchs, in dessen Augen sich während der Erzählung des Herzogs eine Wandlung...

„Ich weiß seinen Namen jetzt genau,“ erwiderte der Fuchs und warf sich gewissermaßen in die Brust.

„Wollen Sie nun fortfahren, Herr Herzog?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Wie sieht es nun mit Ihnen? Wollen Sie der Aussage des Herrn Herzogs gegenüber noch immer bei Ihrem Zeugnis beharren, Pierre Grammont?“

„Nein,“ brummte der Fuchs, in dessen Augen sich während der Erzählung des Herzogs eine Wandlung...

„Ich weiß seinen Namen jetzt genau,“ erwiderte der Fuchs und warf sich gewissermaßen in die Brust.

„Wollen Sie nun fortfahren, Herr Herzog?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Wie sieht es nun mit Ihnen? Wollen Sie der Aussage des Herrn Herzogs gegenüber noch immer bei Ihrem Zeugnis beharren, Pierre Grammont?“

„Nein,“ brummte der Fuchs, in dessen Augen sich während der Erzählung des Herzogs eine Wandlung...

„Ich weiß seinen Namen jetzt genau,“ erwiderte der Fuchs und warf sich gewissermaßen in die Brust.

„Wollen Sie nun fortfahren, Herr Herzog?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Wie sieht es nun mit Ihnen? Wollen Sie der Aussage des Herrn Herzogs gegenüber noch immer bei Ihrem Zeugnis beharren, Pierre Grammont?“

„Nein,“ brummte der Fuchs, in dessen Augen sich während der Erzählung des Herzogs eine Wandlung...

„Ich weiß seinen Namen jetzt genau,“ erwiderte der Fuchs und warf sich gewissermaßen in die Brust.

„Wollen Sie nun fortfahren, Herr Herzog?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Wie sieht es nun mit Ihnen? Wollen Sie der Aussage des Herrn Herzogs gegenüber noch immer bei Ihrem Zeugnis beharren, Pierre Grammont?“

„Nein,“ brummte der Fuchs, in dessen Augen sich während der Erzählung des Herzogs eine Wandlung...

„Ich weiß seinen Namen jetzt genau,“ erwiderte der Fuchs und warf sich gewissermaßen in die Brust.

„Wollen Sie nun fortfahren, Herr Herzog?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

„Woher?“ forberte der Untersuchungsrichter den Herzog auf.

Für die Küche.

Gezolltes Hammelfleisch mit Rüben. Auf das ausgebeinte, möglichst frisch auseinander getriebene, entfeierte Fleisch giebt man Speckstreifen, Salz, Pfeffer, nach Belieben auch etwas Kümmel, Thymian oder Salbei...

Pikante Sauce für Fische. Rindfleisch ufm. Ein Löffel Mehl und ein Löffel Butter werden zusammen eine Viertelstunde gerührt...

Rapaun zu braten. Ein zwei Tage zuvor geschlachteter, gereinigt und ausgewaschener, junger gutgemästeter Rapaun wird schnell ausgekostet, innen und außen mit Salz eingerieben, drestirt, gespiert oder mit Speckstreifen umwunden...

Früh-Stew. Gut gebackenes Hammelfleisch ohne Knochen wird in fingerstarke Scheiben geschnitten, vom Fett befreit und mit Pfeffer und Salz bestreut...

Geüllte Kalbsleber. Man wäscht und häutet eine Leber, schneidet sie der Breite nach in dünne Scheiben, doch so, daß sie unten und an den Seiten noch zusammenhängen...

Raut-Pudding. Zwei Röhre schöner Kaffee werden gebohrt, mehrmals mit feinem Wasser abgewaschen und auf einem Siebe vollständig abgetropft...

Reismehl-Creme. 5 frappe Schöpfel feines Reismehl werden in 1/4 Quart kaltem, süßem Rahm glatt gerührt...

Vertical text on the right edge of the page, likely bleed-through from the reverse side.